Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 53 (1993-1994)

Heft: 10: So ein Theater

Artikel: Ein ganzheitlicher Wachstumsprozess : Tanz und Theater

Autor: Kindschi, Ladina

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-357143

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

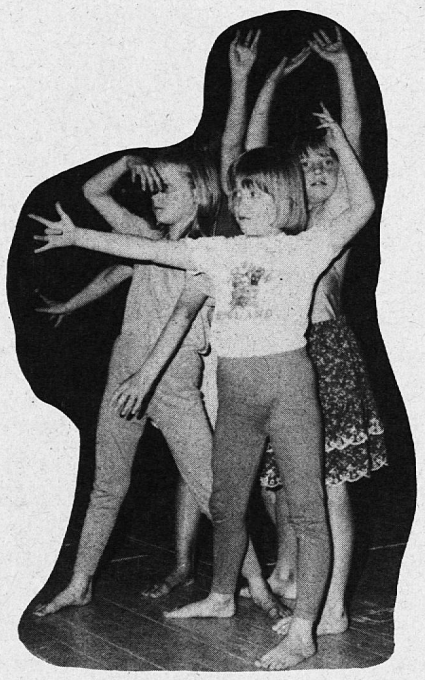
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tanz und Theater

Ein ganzheitlicher Wachstumsprozess



Das vor 13 Jahren in Davos gegründete Kindertanztheater hat sich zum Ziel gesetzt, durch Tanz und Theater die Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes zu erkennen und zu fördern. Vor allem im Tanz lassen sich vollendet alle vier Elemente des Selbst vereinigen, die körperliche, die emotionale, die mentale und die spirituelle Ebene.

Dort, wo der Mensch tanzt, ist er ganz sich selbst, schöpft er aus seinem Innersten. Der Tanz als kreatives Medium ist eine Möglichkeit, sich ganz den innersten Gefühlen und Impulsen hinzugeben, eine Möglichkeit, das Herz zu öffnen und neue kreative Kraftquellen in sich zu entdecken.

Ladina Kindschi, Tanztherapeutin, Davos

Ob Kreativer Tanz, Ausdruckstanz oder afrikanischer Tanz, in jedem Falle ermöglicht der Tanz ein Loslassen von Hemmungen, Ängsten und Verspannungen. Neben dem Kreieren von eigenen Tänzen, Rhythmen und Ausdrucksmöglichkeiten, ist der meditative Tanz eine Möglichkeit, das innerste Selbst zu stärken.

Durch das Stillwerden und Hineinhorchen in den eigenen Körper spürt der Mensch, was ihn wirklich bewegt und blockiert.

Tanztheater, um sich selbst zu sein

Das Kindertanztheater Davos bietet eine eigene Form von Tanztheater an, in welcher das Kind mit seinen Gefühlen, Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt steht. Egal, welche Rolle das Kind spielt, ob König, Bettler, Panther oder Ameise, immer sind seine Erlebnisse und seine Erfahrungen am wichtigsten, immer ist es sich selber, immer schöpft es aus der unendlichen Fülle seines Daseins. Gerade dieser Reichtum der Kinderseele, diese Lebendigkeit,

Völlig losgelöst...

Offenheit, Spontaneität, Klarheit, Echtheit und Neugier für alles Unbekannte, gerade diese Lebensqualitäten sind im Theaterspiel gefragt.

Im Tanztheater geht es darum, den Kindern und Erwachsenen Mut zu machen und Vertrauen zu schenken, sich selbst zu sein. Wer sich selbst ist, wer seine Gefühle und seine Wünsche äussern kann, wer sich seiner Fähigkeiten und Ängste bewusst ist, steigert seine eigene Lebensqualität und wird für die Mitmenschen be-greifbar. Die höchste Qualität des Tanztheaters ist die Lebensfreude zu steigern. Ist es nicht so, dass lebendige und lebensfreudige Menschen uns berühren und mitreissen?

Ist es nicht so, dass wir Erwachsene diese Sehnsucht nach Lebendigkeit stark in uns haben, uns aber durch die Ernsthaftigkeit des Lebens und unsere Ängste lähmen lassen und unsere wahren Gefühle oft unterdrücken? Wir alle wollen positive Menschen voller Mut, Rückgrat, Energie und Zärtlichkeit. Nur, woher holen wir uns die Kraft, glücklich zu sein? Wo können wir lernen, uns auszudrücken und spontan zu sein, wo bekommen wir Mut und Vertrauen?

Tanztheater, um mit allen Sinnen zu erleben

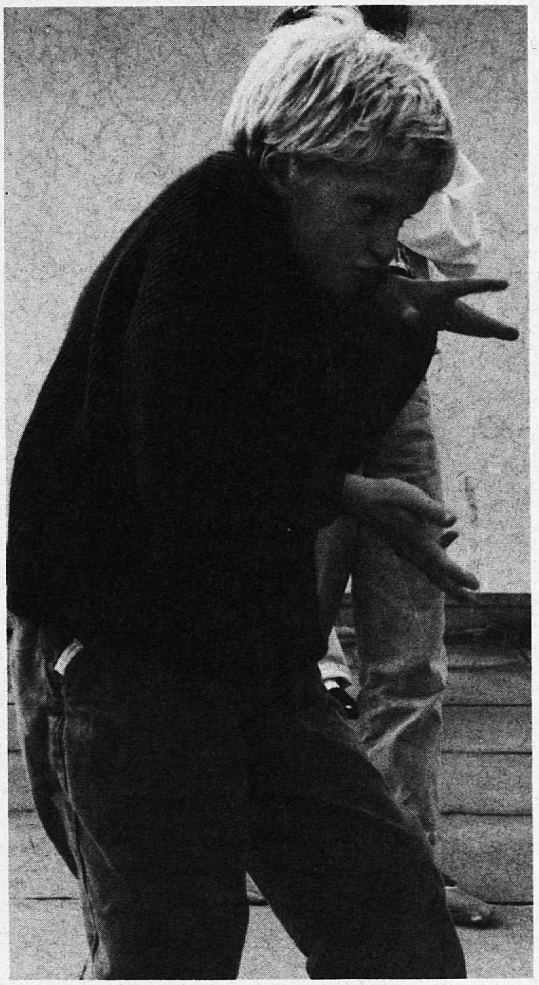
Da die Beziehungen in unserer hochtechnisierten Welt immer komplizierter werden, braucht es Einrichtungen, wo die Kinder menschliche Umgangsformen lernen und erproben können. Im Tanztheater spielen und tanzen die Kinder in einem Schutzraum; sie schlüpfen in verschiedenste Rollen, sie lernen sich selber kennen, sie beobachten andere Menschen, sie fühlen sich in deren Probleme ein, sie zeigen sich total vor ihren Kameraden, sie stehen aufrecht da, sie erleben mit allen Sinnen. Das ist sinn-voll! Das ist Wahrheit! Da entwickelt sich auch die Kraft des Menschen, es zeigt sich seine Schönheit, die wahre Ästhetik, weil das Gezeigte aus dem Innersten kommt. Der Mensch zeigt sich im Tanz und Theater ganz. Er soll sich auch mit Freude zeigen. Das kann er aber nur, wo er sich wohl fühlt und nicht verurteilt wird.

Gerade in der heutigen Zeit, wo kreatives und ganzheitliches Lernen so gefragt ist, bieten Tanz und Theater die idealen Möglichkeiten, den Schulalltag durch prozessorientiertes Lernen zu bereichern.

Mit Mut, Neugierde und Freude

Einzusteigen in die Welt des Tanzes und des Theaterspielens ist relativ einfach. Es braucht etwas Mut, vor allem aber Neugierde und Freude, sich auf sich selbst und etwas Neues einzulassen.

Es geht nicht darum, gleich ein eigenes Theaterstück zu kreieren, oder Tanz und Theater als eigenes Schulfach zu propagieren. Vielmehr soll die Integration von Tanz und Theater in den Schulalltag eine Grundhaltung sein: Eine Grundhaltung, kreativ zu arbeiten, aus dem Innersten zu schöpfen, Individualismus zu fördern und das Kind statt den Stoff in den Mittelpunkt zu stellen. Vor allem aber soll es eine Grundhaltung sein, das Herz zu öffnen, um Raum zu schaffen für eine echte, tiefe Begegnung mit den SchülerInnen.



«Ich bin der freche Klapperstorch!»

Il post da teater da la Lia rumantscha

Dapi l'onn 1979 datti en la Lia rumantscha in post da teater che ha per finamira da rimnar tut ils tocs rumantschs e porscher differents servetschs en connex cun il teater. Tranter auter maina la LR ina biblioteca da teater che cuntegna uss radund 1250 tocs che stattan a disposiziun a tut las interessentas e tut ils interessents. Per facilitar la tscherna datti la retscha dal Mussavia Dramatic che cuntegna tut las indicaziuns necessarias ed ina curta resumaziun da mintga toc.
En spezial avain nus era ina rubrica cun tocs per uffants da differentas tematicas ed ina sparta cun tocs da Nadal.
Gugent As cusseglia la responsabla per il post da teater da la LR, dunna Karin Pattis, ed As trametta er ils tocs per invista.

Noss'adressa è:

Lia Rumantscha, Via da la Plessur 47, 7000 Cuira, tel. 081/22 44 22